



Dresden, 25. Mai 2016



Das Logo „Be Smart – Don't Start“ ist im Besitz des Transport for London und ein eingetragenes Warenzeichen.

**„Be Smart – Don't Start“-Wettbewerb:  
Preisverleihung am 25. Mai 2016 – Gewinnerklassen stehen fest**

Im Wettbewerbsjahr 2015/16 beteiligten sich in Sachsen 247 Klassen an dem bundesweiten Wettbewerb „Be Smart – Don' Start“ (bundesweit: 7.512). Davon erreichten 183 Klassen bei termingerechter Rückmeldung das Ziel, ein halbes Jahr rauchfrei zu sein. Dies sind 74 % (bundesweiter Durchschnitt 78 %).

Auf der Abschlussveranstaltung am 25. Mai 2016 von 10 Uhr bis 12 Uhr im Deutschen Hygiene-Museum Dresden wurden die kreativen Klassenbeiträge vorgestellt und die Sach- und Geldpreise von den Förderern und Partnern des Wettbewerbes an die Gewinnerklassen ausgereicht.

**Die Namen der Gewinnerklassen entnehmen Sie bitte dem Anhang.**

**Hintergrund zum Wettbewerb:**

Durch den Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ soll das Thema „Nichtrauchen“ in die Schulen gebracht und für Schülerinnen und Schüler attraktiv gemacht werden. Die Klasse entscheidet dabei selbst, ob sie an dem Wettbewerb teilnehmen möchte. Sie unterschreibt einen Vertrag, in dem sie sich verpflichtet, während des Wettbewerbszeitraumes nicht zu rauchen. Einmal wöchentlich geben alle Schüler an, ob sie geraucht haben oder nicht. Wenn mehr als 10 % der Schüler rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus.

In Sachsen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich über das Einreichen von Kreativbeiträgen intensiv mit dem Thema „Nichtrauchen“ auseinander zu setzen. Eingereicht werden können beispielsweise selbstgemachte Plakate, Kurzfilme, Songs und Spiele. 23 tolle, ideenreiche Beiträge sind in diesem Jahr eingegangen.

In Ergänzung zum Kreativwettbewerb hat die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. zum dritten Mal den Internet-Blog [www.besmart-sachsen.de](http://www.besmart-sachsen.de) initiiert. Der Blog bietet eine Plattform zum thematischen Austausch zwischen den Schülern und zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation der Kreativbeiträge.



Der Wettbewerb wird in Deutschland durch das Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung in Kiel bundesweit koordiniert und von der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Herzstiftung e. V., der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, dem AOK Bundesverband sowie von zahlreichen weiteren öffentlichen Institutionen unterstützt.

In Sachsen koordiniert die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) den Wettbewerb. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus ist Förderer des Wettbewerbes.

Weitere Partner sind die AOK Plus, die IKK classic, die Knappschaft und der Dresdner Sportclub 1898 e. V.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: <https://www.besmart.info/be-smart/>

### Kontakt:

Wettbewerbskoordination in Sachsen:  
Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG)  
Könneritzstr. 5, 01067 Dresden

Kerstin Schnepel, Projektleitung „Be Smart - Don't Start“  
Ines Borchert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0351 56355-689  
E-Mail: [schnepel@sifg.de](mailto:schnepel@sifg.de)  
Internet: [www.sifg.de](http://www.sifg.de)



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



Sächsische Landesvereinigung  
für Gesundheitsförderung e.V.

